



Konzept der KGS Straß zum Distanzlernen – Stand Januar 2021

Die KGS Straß im 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/20 begonnen, ein Konzept für das Distanzlernen zu entwickeln. Bedingt durch die Coronapandemie mussten die Schülerinnen und Schüler die Unterrichtsinhalte im Distanzlernen erarbeiten. In diesen Wochen konnten wir viele Erfahrungen sammeln und haben auch einige Rückmeldungen von Eltern und natürlich von unseren Schülerinnen und Schülern bekommen.

Das Distanzlernen wird ab dem Schuljahr 2020/21 zu einem festen Baustein unseres Schulprogramms. Da die Coronapandemie noch weiter anhält, müssen wir immer wieder mit einem Wechsel vom Präsenzunterricht in den Distanzunterricht rechnen. Dies kann seine Ursache in einem anwachsenden Infektionsgeschehen, in einem Ausbruch von Covid-19 an unserer Schule oder durch einen Lehrermangel bedingten verkürzten Unterricht haben.

1. Rechtliche Grundlagen:

Im „Faktenblatt“ des Schulministeriums vom 05.08.20 wurden verbindliche Vorgaben für das Distanzlernen aufgelistet:

Mit der geplanten Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 Schulgesetz erhalten Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern Rechtssicherheit im Umgang mit der neuen Form des Unterrichts: (https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Coronavirus_Verordnungsentwurf_Distanzunterricht/Verordnungsentwurf-Distanzunterricht-Stand-30_-Juni-2020.pdf).

Die Verordnung soll nach Zustimmung des Ausschusses für Schule und Bildung des Landtags rückwirkend zum 1. August 2020 in Kraft treten und wird zur Unterstützung der Schulen ergänzt durch eine pädagogisch-didaktische Handreichung. Die Schulen werden gebeten, die Verordnung im Vorgriff anzuwenden.

Wichtige Eckpunkte lauten:

- *Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.*
- *Die Schulleitung richtet den Distanzunterricht auf der Grundlage eines pädagogischen und organisatorischen Plans ein und informiert die zuständige Schulaufsicht sowie die Eltern hierüber.*
- *Distanzunterricht soll dann digital erteilt werden, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen, also insbesondere eine ausreichende technische Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte gewährleistet ist.*
- *Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am*

Distanzunterricht.

- *Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsbewertung möglich.*
- *Die Verordnung erstreckt sich auf die Bildungsgänge aller Schulstufen und Schulformen. Sie wird bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 befristet.*

Informationen zum Distanzunterricht:

- www.broschüren.nrw/distanzunterricht
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene>

2. Die „Bausteine“ unseres Konzeptes zum Distanzlernen

Unser Konzept zum Distanzlernen besteht aus verschiedenen Bausteinen, die in der nachfolgenden Tabelle in einer Übersicht dargestellt werden. Daran anschließend, werden die einzelnen Bausteine näher erläutert.

Baustein	Sachlage	Verbindliche Vereinbarungen
A Grundlegende Regelungen:		
A1: Grundlagen in der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan - Material 	<p>Wie wird der Stundenplan gestaltet? Der Stundenplan wird so gestaltet, dass alle Klassenlehrer/-innen möglichst viel in ihrer Klasse unterrichten. Beim Distanzlernen liegt dann viel in einer Hand. Die Klassenlehrer/-innen werden durch die Fachlehrer unterstützt.</p> <p>Welches Material sollten die Schüler/-innen immer in der Schultasche haben? Wichtige, oft benötigte Bücher und Arbeitshefte; fehlende Materialien sollen abgeholt werden können. In der Übungsmappe befindet sich der Trainings-/Wochenplan.</p>

	<p>- Lehrerteams</p>	<p>Wie kommen die Schüler/-innen an Material, Aufgaben,... Auf der Homepage der KGS Straß gibt es einen Downloadbereich. Dort sind für die einzelnen Jahrgänge/Klassen Materialien hinterlegt. Der Bereich ist passwortgeschützt. Auf Tischen im Foyer der Schule können Materialpakete in einem vorher festgelegten Zeitfenster abgeholt werden.</p> <p>Aufgaben der Lehrkräfte, Zusammenarbeit Die Parallelteams bereiten den Distanzunterricht, wie auch den Parallelunterricht, gemeinsam vor. Montags nach der 4. Stunde gibt es vierzehntägig eine feste Teamzeit. Wenn ein Treffen nicht möglich ist, kann z.B. Skype genutzt werden. Hierüber dürfen keine Schülerdaten und persönliche Informationen, sondern nur Inhalte ausgetauscht werden.</p>
<p>A2: Kommunikation</p>	<p>- Wie wird der Kontakt zu den Schüler/-innen gestaltet?</p> <p>- Wie wird der Kontakt zu den Eltern gestaltet?</p>	<p>Wege: Videokonferenztool, Jitsi wird derzeit erprobt <u>Derzeit machbar und auch erprobt:</u> Homepage, E-Mail, Briefe, Telefon Häufigkeit: Ab dem Einsetzen des Distanzunterrichtes innerhalb von zwei Wochen jeden Schüler mindestens einmal kontaktieren. Bei Bedarf, besonders bei Nachfragen von Eltern, ist natürlich mehr Kontakt möglich. Feedback: Brief oder E-Mail; Wochenplan mit Anschreiben für die Kinder (einzelne Kinder können auch persönlich angeschrieben werden). Wenn eine Familie nicht erreichbar ist, besucht der Schulsozialarbeiter die Familie.</p> <p>Wenn der Lockdown länger als drei Wochen andauert, findet jede Lehrkraft per Videokonferenz oder in der Schule die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes mit jedem Kind.</p> <p>Wege: Informationen über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, Telefon, Messenger, E-Mail, Fax. Lehrer sind über einen datenschutzkonformen und rechtlich sicheren festgelegten und nach außen hin kommunizierten Weg erreichbar, die Mail ist Hauptkommunikationsmittel, darüber hinaus sind andere Wege möglich. Den Eltern wird eine Mailadresse für das Distanzlernen angeboten. Die Eltern geben eine Mailadresse für die Schule an. Häufigkeit: Bei Bedarf, wenn es neue Informationen gibt, mindestens alle zwei</p>

	- Wie kommuniziert das Kollegium miteinander?	<p>Wochen einmal.</p> <p>Wege: Mail, Threema Messenger, Telefon, Videokonferenz (s.o.)</p> <p>Häufigkeit: mehrmals wöchentlich, die Lehrkräfte kontrollieren täglich (an allen Werktagen) ihr Mailpostfach und den Threema Messenger.</p>
A3 Verschiedene Situationen	<p>- Schüler/Schülerin in Quarantäne</p> <p>- Lehrkraft in Quarantäne</p> <p>- Schulschließung</p>	<p>Wie werden (einzelne) Schüler/-innen versorgt und erreicht? Klassenlehrer/-in nimmt direkt zu Beginn der Quarantäne telefonisch Kontakt zu Schüler/-in auf und bespricht, was er/sie arbeiten soll. Mit den Eltern wird besprochen, wie der/die Schüler/-in an das Arbeitsmaterial herankommt. Im Downloadbereich der Homepage werden Arbeitsblätter zum Ausdrucken bereitgestellt und müssen von den Eltern regelmäßig abgerufen und selbständig ausgedruckt werden (Ausnahmen werden mit der Lehrkraft vereinbart).</p> <p>Welche Aufgaben übernehmen Lehrende in Distanz? Wenn eine Lehrkraft in Quarantäne ist, versorgt sie ihre Klasse mit Lernmaterial (Downloadbereich, über die anderen Lehrkräfte), wenn dies gesundheitlich möglich ist. Da andere Lehrkräfte die Schüler/-innen mit übernehmen müssen, erhalten diese genaue Instruktionen und Material. Die Lehrkraft ist weiterhin Ansprechpartner für die Eltern (und Kinder) in allen Fragen, die nicht vor Ort in der Schule geklärt werden müssen.</p> <p>Was passiert, wenn die Schule geschlossen werden muss? Im Falle einer Schulschließung wird sofort vom Präsenzunterricht auf Distanzunterricht umgestellt. Die Eltern werden durch die Schulleitung über die Schulpflegschaft und die Homepage informiert, die Klassenlehrer/-innen nehmen schnellstmöglich Kontakt per Mail zu ihren Schüler/-innen auf und teilen mit, woran diese zu Hause weiterarbeiten sollen.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Lehrkraft ist erkrankt 	<p>Die Stunden werden durch vorhandenes Personal vertreten (Auflösung von Förderstunden. Ist dies nicht möglich und fehlt die Lehrkraft mehr als einen Tag, wird das Schulamt darüber in Kenntnis gesetzt. Hierauf folgt entweder eine Abordnung durch das Schulamt oder Distanzunterricht. Hierbei sollen die A- und B- Klassen abwechseln zwischen Präsenz- und Distanzunterricht, so dass keine Benachteiligung einer Klasse entsteht.</p>
<p>B Technische Voraussetzungen</p>		
<p>B1 Geräte + Software</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche technischen Voraussetzungen hat die Schule? - Welche Geräte sind vorhanden? - Welche technischen Voraussetzungen stehen den Lehrkräften zur Verfügung? 	<ul style="list-style-type: none"> - WLAN –im Aufbau!!! (Zur Zeit nur 16 Mbit-Leitung) - PC´S (4) - I-Pads (27 Stück vorhanden) - Drucker (3) - Scanner (1) - Mailprogramm: Logineo - App´s: ANTON, Blitzrechnen, Apple-Apps - Messenger: Threema - Plattformen: ONE-CLOUD - Die Lehrkräfte nutzen ihre privaten Endgeräte bis über den Schulträger dienstliche Geräte zur Verfügung gestellt werden(nach Angabe des Schulträgers voraussichtlich erst 2021/22). Private Endgeräte dürfen nicht in das Schulnetz eingebunden und an das Apple-TV angeschlossen werden. Es können auch die 2 Lehrer I-Pads der Schule genutzt werden. Diese werden über das Ausleihformular bei der Schulleitung entliehen.
<p>B2 Lehrerfortbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auf welche Fortbildungen können alle Lehrkräfte zurückgreifen? 	<p>Bisherige SchiLF: Digitales Lernen: Umgang mit dem I-Pad, Nutzung von App´s, Nutzung Logineo NRW</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Welchen Fortbildungsbedarf gibt es noch? 	<p>Bedarfsabfrage: Welche Fortbildungen werden benötigt, wo findet man passende Fortbildungen (Webinare)?</p> <p>Interne Fortbildung: <u>Medienteam:</u> Alle Lehrkräfte machen sich mit den technischen Möglichkeiten vertraut und nutzen vorhandene Lernplattformen, Mailadressen, etc. Das Medienteam unterstützt.</p>
<p>B3 Logineo</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Logineo LMS - Mailadressen - Austausch von Lernmaterialien 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Medienteam schult das Kollegium in jeder Konferenz für etwa 20 Minuten. - Das Medienteam stellt Anleitungen zur Nutzung von Logineo zur Verfügung (Verteilung per Mail an alle KollegInnen). - Das Kollegium nutzt zunächst weiter den Threema-Messenger zur kollegiumsinternen Kommunikation. - Der Austausch und die Speicherung von Lernmaterialien läuft zunächst noch über „ONE-DRIVE“. - Geplant: Alle Lehrkräfte nutzen Logineo: Mailadresse, LMS
<p>B4 Häusliche Situation in den Familien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wie sind die Schüler/-innen erreichbar? - Welche technischen Voraussetzungen sind vorhanden? - Müssen sich mehrere Familienmitglieder Endgeräte teilen? - Liegen alle notwendigen datenschutzrechtlichen Erklärungen vor? 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Abfrage erfolgte über einen analogen Fragebogen (Schulkonferenz) in der 40.KW. Auswertung erfolgt über die Lehrkräfte mit Rückmeldebogen an die Schulleitung. - Alle Klassenlehrerinnen haben eine Übersicht darüber, welche Endgeräte und welche technischen Voraussetzungen in den Familien vorhanden sind. Zudem wie viele Personen die vorhandenen Geräte nutzen. - Der Schulträger stellt der KGS Straß voraussichtlich 30 Endgeräte für SchülerInnen zur Verfügung. Durch die oben genannte Abfrage können Familien gezielt angesprochen werden. Die Schule stellt Kriterien auf, wie die Vergabe der Endgeräte erfolgt. - Kommunikation mit Eltern und SchülerInnen läuft zunächst weiter über das Telefon oder über Emails. Datenschutzsensible Themen werden über das Telefon kommuniziert.

C Inhalte des Distanzlernens		
<p>C1: Voraussetzungen für das Lernen auf Distanz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Training zum selbstständigen Arbeiten - Methodentraining - Richtige Nutzung von Apps (ANTON, Blitzrechnen) - Wochenpläne, Projektarbeiten, Lerntagebücher, Portfolios, Bilder, Plakate, Arbeitsblätter, Hefte 	<ul style="list-style-type: none"> - In allen Klassen wird das selbstständige Lernen und Üben der Kinder gefördert: Gezieltes Methodentraining in allen Jahrgängen ab September 2020 – Die „TOP 5 des Selbstständigen Lernens“ (Konferenz vom 24.08.20 s.u. Ergänzung zu C1) - In allen Klassen wird der selbständige Umgang mit Lernprogrammen, Lernplattformen etc. eingeübt: Jede Klasse nutzt ca. 2 Stunden pro Woche die vorhandenen I-Pads. In diesen Stunden wird der Umgang und die Nutzung eingeübt. - Ab Oktober 2020 werden die vorhandenen Trainingspläne, an denen bisher hauptsächlich während der Lernzeit (Hausaufgabenzeit) gearbeitet wurde, in den Vormittag integriert. (siehe unten Ergänzung!) - Der Trainingsplan (Wochenplan) wird um folgende Aufgaben erweitert: <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben mit Selbstkontrolle - Erklärvideo zur Vorbereitung eines neuen Lerninhaltes - Einsatz verschiedener Apps - Protokolle von Experimenten - Nutzung der Audiofunktion am I-Pad - Im Vormittag findet eine Lernbegleitung und –beratung der (einzelnen) Schüler/-innen während der Planzeit statt (intelligentes Üben, Planung von Lernvorhaben, sich Ziele setzen, Zeitmanagement etc.)

<p>C2 Welche Inhalte und Materialien eignen sich besonders für den Distanzunterricht/was steht an?</p> <p>Wie können fehlende Präsenzunterrichtsphasen aufgearbeitet werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Grundlagen im Präsenzunterricht geschaffen werden? - Wo können Inhalte gekürzt werden? - Mit welchem Material können die Kinder zu Hause arbeiten? 	<p>Die Jahrgangsteams legen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Kernthemen sind in diesem Schuljahr wichtig? - Welche Themen können notfalls weggelassen werden? - Welche Lerninhalte eignen sich gut für das Distanzlernen und sollten entsprechend aufgearbeitet werden? - Welche Materialien sollten die Schüler/-innen immer in der Schultasche mit sich führen? <p>(Festlegung erfolgte im Schuljahr 2020/21 in der Konferenz am 10.08.2020)</p>
<p>D Leistungsbewertung</p>		
<p>D1: Leistungsbewertung im Distanzunterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Welche Ergebnisse des Distanzunterrichts können zur Bewertung herangezogen werden? - Wie und wann erhalten die Schüler/-innen ein Feedback? 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuell ist es schwierig, da nicht sichergestellt werden kann, dass die Kinder die Materialien selbst erstellt haben. - Langfristig können Video- und Tonaufnahmen von Ergebnissen zur Bewertung genutzt werden. Hierzu müssen aber zunächst die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Sobald dies geklärt ist, werden im Kollegium für jeden Jahrgang einheitliche und transparente Vereinbarungen getroffen. Bis dahin werden die Inhalte die im Distanzlernen erarbeitet wurden in Tests, Lernständen und Klassenarbeiten in der nachfolgenden Präsenzphase abgefragt und zur Bewertung herangezogen. - In einem Telefonat in einem zweiwöchigen Rhythmus, - In einem persönlichen Gespräch in der Präsenzphase - Rückmeldebogen zu den kontrollierten Lernplänen (Vollständigkeit, Sorgfalt, Besonderheiten, Hieran solltest du noch üben.... S. Anhang)

	- Transparenz	-Die Eltern und Schüler erfahren frühzeitig, welche Inhalte von den Wochenplänen in der Präsenzzeit abgefragt werden.
D2: Lernzielkontrollen	- Wie werden die Schüler/-innen auf Lernzielkontrollen vorbereitet?	- Die Vorbereitung kann auch im Distanzlernen erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann verschiedene Übungen, die von den Lehrkräften kontrolliert werden. Anschließend gibt es eine Rückmeldung an alle Schülerinnen und Schüler.
E Gemeinsames Lernen auf Distanz		
E1: Aufgaben der Sonderpädagogin	Für welche Bereiche ist die Sonderpädagogin zuständig?	- Die Sonderpädagogin orientiert sich am Förderplan und fördert die Kernbereiche in Deutsch und Mathematik, je nach dem individuellen Förderbedarf des Kindes
E2: Kommunikation	Mit wem kommuniziert die Sonderpädagogin wie und wie oft? (Lehrkräfte, Familien) Auf welchen Wegen kommuniziert die Sonderpädagogin?	- Die Sonderpädagogin ist mit den KlassenlehrerInnen des zu fördernden Kindes in regelmäßigem Austausch über die aktuellen Themen. Alle 1-2 Wochen je nach Trainingsplan (Wochenplan) der Klasse. - Mit den Familien der Schüler ist die Sonderpädagogin einmal pro Woche in Kontakt und übermittelt per E-Mail oder per Post die Aufgaben, der Schülerinnen und Schüler, wobei die Vermittlung der Aufgaben und Lerntipps trainiert werden. Dies kann auch parallel per Telefon geschehen, um Rückmeldung von den Eltern/SchülerInnen zu erhalten.
E3: Voraussetzungen für das Lernen auf Distanz	Welche Methoden trainiert die Sonderpädagogin in ihren Förderstunden?	- Die Sonderpädagogin trainiert mit den Förderkindern, wie sie sich auch zu Hause am besten konzentrieren können und arbeitet am Bewusstsein, was die Schüler für Voraussetzungen im Einzelnen zum konzentrierten Arbeiten benötigen. Dies reflektieren die Schüler mit Hilfe eines Lerntagebuches. - Die Schülerinnen und Schüler lernen, die Aufgaben des Tagesplans sinnvoll auf die Woche zu verteilen, wobei die Schüler der 1. und 2. Klasse Tagespläne erhalten. Dies reflektieren sie anhand eines Lerntagebuches. - Die Schüler lernen, sich selber Spickzettel zu schreiben, woran sie sich orientieren können, um Lerninhalte sicher bearbeiten zu können.

<p>E4: Welche Inhalte und Materialien eignen sich besonders für den Distanzunterricht/was steht an?</p>	<p>An welchen Lerninhalten und mit welchen Lernmaterialien wird gearbeitet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Inhalte orientieren sich an den individuellen Förderplänen. - Die Schülerinnen und Schüler erhalten einerseits Arbeitsblätter mit Übungscharakter, aber auch Spiele zur Übung und Vertiefung. Diese Spiele erhalten die Schülerinnen und Schüler in Form von Links und/oder in Papierform mit geneauer Spielanleitung. - Neue Lerninhalte werden mit Erklärvideos und/oder schriftlichen/<i>mündlichen Erklärungen an Schüler/Eltern</i> eingeführt.
<p>F Elternarbeit</p>		
<p>F 1: Häusliche Situation</p>	<p>F1: Wie ist die Lernsituation für die einzelnen Kinder zu Hause?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrkräfte informieren sich bei den Telefonaten über die häusliche Situation und unterstützen die Eltern beratend. - Die Kinder sollten zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz haben. - Die Kinder sollten Zugang zu einem PC oder einem digitalen Endgerät haben (Abfrage s.o.)
<p>F 2:Erwartungen an die Eltern</p>	<p>F2: Was sollen (müssen) die Eltern in Bezug auf das Distanzlernen leisten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die technische Ausstattung wurde nach den Sommerferien abgefragt. Jede Klassenleitung ist über die technischen Voraussetzungen ihrer Familien informiert. - Die Eltern unterstützen die Kinder beim Distanzlernen, indem sie aufgaben herunterladen, Material in der Schule abholen und Ergebnisse abliefern. - Alle Eltern stellen eine Mailadresse zur Verfügung, über die sie erreichbar sind.
<p>F 3: Unterstützung für das Lernen auf Distanz</p>	<p>F3: Wie können die Eltern im Distanzlernen unterstützt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Infoblatt mit Symbolen für Arbeitsmaterialien zur besseren Übersicht (Homepage) - Thematisierung auf Elternabenden - In den wöchentlichen Telefonaten und per Mail haben die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Beratung zu erhalten. - Die Eltern werden darüber informiert, welche Aufgaben verpflichtend rückgemeldet werden müssen und welche Aufgaben zusätzlich sind. - Eltern kontaktieren bei Problemen die Lehrkräfte per Mail.

Ergänzung zum Baustein C1:

1. Methodentraining:

In allen Klassen wird ab dem Schuljahr 2020/21 der besondere Fokus auf das Methodenlernen gelegt, um die Kinder auf das selbstständige Lernen im Distanzunterricht vorzubereiten. Das Kollegium der KGS Straß hat hierzu Methoden zusammengetragen, die für das Distanzlernen besonders wichtig sind. Hieraus wurden die „TOP 5“ ausgewählt, die auf jeden Fall intensiv mit den Schüler/-innen trainiert werden sollen: ☆= TOP 5

Jahrgang 1	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
Symbole/Arbeitsmaterialien benennen können ☆	Datum, Seite, Nummer, Überschrift einsetzen ☆	Arbeitsmappenführung ☆	Hefteinträge systematisieren ☆
Organisation: Arbeitsplatz, Schultasche, Schnellhefter, Material ☆	Strukturierte Organisation (Mappenführung, Stifte, Schere,...) ☆	Den Arbeitsplatz in Ordnung halten	Ordnung am Arbeitsplatz und in der Schultasche ☆
Arbeitstechniken: Kleben, Schneiden, Verbinden, Ausmalen,... ☆	Wörter markieren	Nachforschen mit Suchmaschinen im Internet ☆	Texterarbeitung in 4 Schritten: (Fragen lesen, Text lesen + Bleistiftmarker, Antworten im Text markieren, Antworten im ganzen Satz) ☆
Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen ☆	Abschreiben und kontrollieren ☆	Arbeitsanweisungen selbstständig erlesen, verstehen und umsetzen ☆	Stichwörter aufschreiben
Zielgerichtet arbeiten ☆	Tagesplan (verständlich aufschreiben, übersichtlich führen, Symbole kennen) ⇒ Wochenplan ☆	Arbeitszeit einteilen ☆	Arbeitszeit einteilen ☆
Den Umgang mit dem Tablet üben	Arbeit an/mit PC und Tablet ☆	Bedienung von Lernapps ☆	Arbeit am/mit PC und Tablet (Smartphone) ☆
Orientierung in Heften und Büchern	Nachschlagen (Wörterbuch, Schulbücher)	Nachschlagen in verschiedenen Nachschlagewerken	Vokabelkärtchen-Training
Tagesplan (Wochenplan),	Infotheken anbahnen	Vorträge/Referate anfertigen	Planarbeit

Passarbeit kennen lernen		und halten (Infothek)	
	Fragen zum Lernstoff formulieren	Einen Text in ein digitales Medium tippen.	Einloggen mit Benutzername und Kennwort
	Lerntheke	Texte markieren	Wichtiges in Texten Markieren

2. Wochenplan/Trainingsplan:

Das Kollegium der KGS Straß hat vereinbart, den bestehenden Trainingsplan so zu erweitern, dass er nicht nur zu Übung während der Lernzeit dient. Vielmehr soll er auch in den Vormittagsunterricht eingebaut werden (mind. 1-2 Stunden wöchentlich). Zudem soll die Aufgabenvielfalt vergrößert werden, indem auch „Lernaufgaben“ hinzukommen:

- Aufgaben mit Selbstkontrolle
- Erklärvideo zur Vorbereitung eines neuen Lerninhaltes
- Erkläraudio
- Einsatz von Apps (nicht nur ANTON!!!)
- Umgang mit dem Tablet
- Sachunterricht: Protokoll von Experimenten, Infothek,...

Durch die Bearbeitung von Aufgaben im Vormittag, sollen die Schülerinnen und Schüler auf eine mögliche Distanzlernzeit vorbereitet werden. Die Lehrkraft kann so die Kinder während ihrer Arbeit am Trainingsplan begleiten und beraten, außerdem kann es Reflexionsphasen geben, in denen einzelne Aufgaben gemeinsam besprochen werden.

Die Trainingspläne werden mindestens zweifach differenziert (z.B. durch Pflichtaufgaben und Zusatzaufgaben).

Das bereits genutzte Trainingsplanformular bleibt erhalten, weil es den Kindern bekannt ist und alle Lehrkräfte darauf Zugriff haben. Aus diesem Grund wird auch der Name „Trainingsplan“ weiter benutzt. Lehrkräfte, die ein anderes Formular benutzen, müssen dies der Schule zur Verfügung stellen, damit im Falle ihres Ausfalls (Krankheit, Quarantäne u.ä.) die Klasse mit einem ihr bekannten Formular versorgt werden kann. Auf lange Sicht, soll ein schuleinheitliches Formular für den Plan genutzt werden (worksheet crafter soll angeschafft werden).

Schulprogramm der KGS Straß

Muss eine Klasse in das Distanzlernen wechseln, arbeitet sie zu Hause an den Aufgaben des Trainingsplans. Um die Parallellehrer in einem solchen Fall zu entlasten, empfiehlt sich eine enge Zusammenarbeit der Jahrgangsteams und eine gemeinsam Erstellung des Trainingsplans.

Im Jahrgang 1 wird die selbstständige Arbeit mit dem Trainingsplan sukzessive angebahnt.